

Fortbildungscurriculum zur Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen

**Deutscher Berufsverband
der Hals-Nasen-Ohrenärzte e. V.**



und

**Deutsche Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Kopf- und Hals-Chirurgie e.V.**

und

**Deutsche Akademie für Hals-Nasen-Ohren- Heilkunde,
Kopf –und Halschirurgie**



in Zusammenarbeit mit der

Landesärztekammer Thüringen



1. Auflage Februar 2014

Gemäß dem Beschluss des Vorstandes der Landesärztekammer Thüringen vom
12.02.2014

1. Vorbemerkungen:

1.1 Einführung

Aus- und Fortbildung von Medizinischen Pflegekräften und Medizinischen Fachangestellten orientieren sich an den Erfordernissen der medizinischen Versorgung. Diese sind wesentlich geprägt durch den medizinisch-wissenschaftlichen Fortschritt und die Auswirkungen des demografischen Wandels. Die Ausbildungsordnung in diesen Berufen orientiert sich bereits an diesen Erfordernissen.

Das vorliegende Curriculum soll speziell auf die Anforderungen abgestellt sein, die durch die Zunahme von Patienten mit Trachealkanülen und deren Pflege entstehen.

Zudem reagieren die DGHNO und der BV HNO dabei auf die gesetzlichen Regelungen zur Delegation ärztlicher Leistungen.

Das vorliegende Fortbildungskonzept trägt dieser Entwicklung Rechnung, stellt aber auf die speziellen Anforderungen beim Umgang mit tracheotomierten Patienten ab und schafft somit eine qualitative Grundlage zur Delegation ärztlicher Leistungen.

1.2 Ziel, Aufbau und Durchführung des Curriculums

Das Ziel des Curriculums ist es, Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten zu vermitteln, die über Kenntniserwerb durch vereinzelte Fortbildungen und das „learning by doing“ und den Umgang mit pflegebedürftigen Patienten hinausgehen.

Das Curriculum umfasst 30 Stunden, die Fortbildung soll berufsbegleitend absolviert werden.

Der Inhalt des Curriculums ist in Module gegliedert und schließt praktische Übungen ein.

2. Fortbildungscurriculum zur Versorgung von Patienten mit Trachealkanülen

2.1 Dauer und Gliederung

30 Stunden in Form eines berufsbegleitenden Lehrganges, der fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht sowie praktische Übungen umfasst.

2.2 Teilnahme- / Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung zur Fortbildung setzt voraus:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsberuf, z.B. Altenpfleger/in; Medizinische/r Fachangestellte/r; Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Krankenschwester
- eine mindestens 2-jährige Tätigkeit in einer stationären oder ambulanten medizinischen Einrichtung nach abgeschlossener Ausbildung

2.3. Handlungskompetenzen

Die/der Absolvent/in des Curriculums soll bei ärztlicher Delegation befähigt werden zum umfassenden Pflegemanagement eines tracheotomierten Patienten in Klinik, Pflegeeinrichtung, Praxis und häuslicher Pflege.

2.4 Überblick über Inhalte und Stundenverteilung

1. Anatomie und Pathophysiologie der oberen Atemwege	1 h
2. Tracheotomie- Indikation / Komplikationen	2 h
3. Trachealkanülen/Trachealkanülenmanagement	3 h
4. Tracheostomapflege	3 h
5. Nahrungsaufnahme	1 h
6. Rehabilitation	1 h
7. Rechtliche Grundlagen	2 h
8. Übungen am Dummy	2 h
Praktische Übungen	15 h
- Hospitationen mit dem Nachweis eigenständigen Kanülenmanagements	
- Erstellen eines Praktikumsberichtes in Stichpunkten	
GESAMT	30 h

2.5 Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten

2.5.1 Anatomie und Pathophysiologie der oberen Atemwege	1 h
2.5.2 Tracheotomie- Indikation / Komplikationen	2 h

Operationstechniken kennen
Indikationen zur Tracheotomie verstehen
Folgen einer Tracheotomie wissen
Komplikationen kennen

2.5.3	Trachealkanülen/Trachealkanülenmanagement	3 h
	Trachealkanülenvarianten kennen Hygienemanagement wissen Handling des Kanülenwechsels durchführen (geblockt und ungeblockt) Besonderheiten beim beatmeten Patienten wissen	
2.5.4	Tracheostomapflege durchführen	3 h
	endotracheale Absaugung erlernen Mundpflege/Mundhygiene durchführen Tracheostomazubehör/ Hilfsmittel/ Inhalation kennen Hautpflege und Wundbehandlung erlernen	
2.5.5.	Nahrungsaufnahme und deren Besonderheiten beim Tracheotomierten kennen	1 h
2.5.6	Rehabilitation Optionen im Krankheitsverlauf beachten	1 h
2.5.7	Rechtliche Grundlagen kennen - Medizinproduktegesetz - Delegation ärztlicher Leistungen - Infektionsschutzgesetz - Dokumentation	2 h
2.5.8	Arbeit am Dummy	2 h
	Praktische Übungen/Hospitation	15 h

2.6. Abschluss

Teilnehmer des Curriculums, die alle Module absolviert haben und den Besuch von 90 % der Unterrichtszeit nachweisen können, werden zur Prüfung zugelassen.

2.7 Zertifikat

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildung und bestandener Lernerfolgskontrolle (mündlich und praktisch) erhält der/die Teilnehmer/in ein Zertifikat des Veranstalters.